

Dieses Heft nach Benutzung wieder hinter die Klemme an der rechten Seite des Gerätes stecken.

Messanleitung

Diese Messanleitung umfasst die gebräuchlichsten Messarten, die mit dem PM 6503 durchführbar sind. Als Ausgangsstellung müssen alle Tasten ungedrückt sein und die Drehknöpfe sind in die rot markierten Positionen einzustellen. Vor jeder Messung zuerst die Wahl PNP oder NPN vornehmen; dann mit der Taste "POWER ON" einschalten. Nachfolgend die Gerätebedienung in der Reihenfolge der Numerierung durchführen.

Die Taste × 5 ist für alle Messbereiche anwendbar, mit Ausnahme bei Messung "SC".

MESSUNGEN

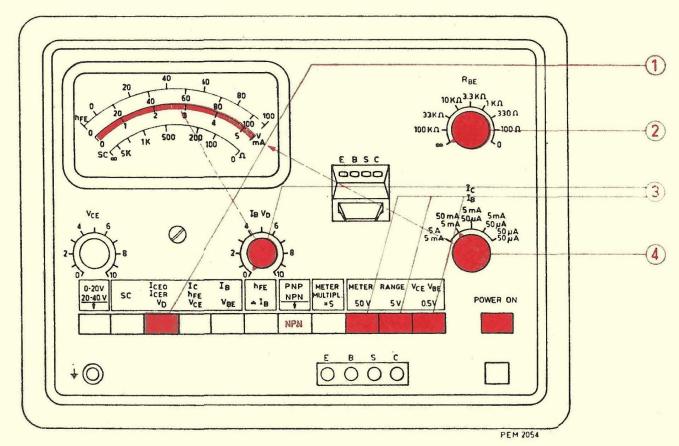
Kurzschlussmessung SC

- Taste "SC" drücken
- Ohmwert auf Ω -Skala ablesen

Daten: $V_{CE} = 2 V$ (fest)

Anzeige 0-5 $k\Omega$

Reststrommessung ICEO, ICER, ICES



Dioden: An die Buchsen E und C (bei PNP: Katode an E)

Iceo-Taste drücken

$$egin{array}{lll} \infty & = I_{ ext{CEO}} \ 100 \ k\Omega ext{-}100 \ \Omega & = I_{ ext{CER}} \ 0 \ \Omega & = I_{ ext{CES}} \end{array}$$

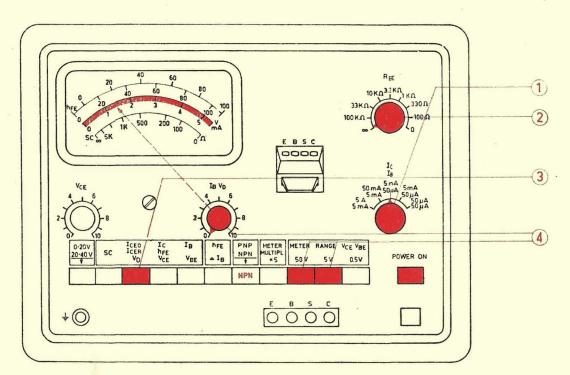
Messbereichtaste drücken Einstellung V_{CE} vornehmen I_C Bereich wählen; I_C ablesen

Anm.: Für hohe Empfindlichkeiten kann ein Verstärkervoltmeter extern angeschlossen werden. (1-mV-Ausschlag entspricht einem I_{CEO} von $0.5 \mu A$). Siehe auch Kapitel VII. C_2 und VIII. C der Anleitung.

Daten für I_{CEO} und V_D : Messbereiche: $50\mu A$, .5mA, 5mA $\times 5$.

 V_{CE} : 0-150V; Messbereiche: 5V, 50V \times 5.

Durchbruchspannung V_D



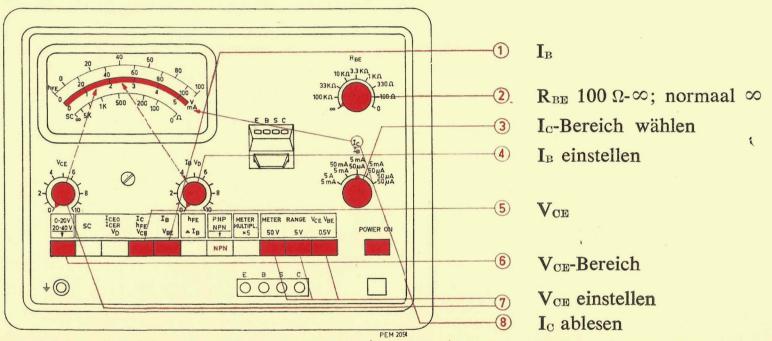
Geeigneten Ic-Bereich wählen

R_{BE}; normal: ∞

V_D-Taste drücken

V_D erhöhen, bis der Strom schneller zunimmt. Dann zurückregeln bis gerade vor diesem Punkt, und V_D ablesen. Siehe auch Kapitel VII. C₃ und VIII. C der Anleitung.

Kennlinienaufnahme; $I_C = f(V_{CE})$ bei konstantem I_B



Nach dem Eindrücken der Taste "METER RANGE" abwechselnd mit dem Potentiometer V_{CE} die Spannung einstellen und dann den I_O-Strom ablesen.

Daten für Kennlinienaufnahme

I_C-Messbereiche: 50μ A, .5mA, 5mA, 50mA, .5A \times 5.

V_{CE}: 0-20 V stabilisiert, 20-40 V Zusatzspannung. Messbereiche: .5V, 5V und 50V ×5.

I_B: Regelbereiche: $0-15\mu A$, $0-150\mu A$, 0-1,5mA, 0-15mA. Messbereiche: $50\mu A$, .5mA, 5mA $\times 5$.

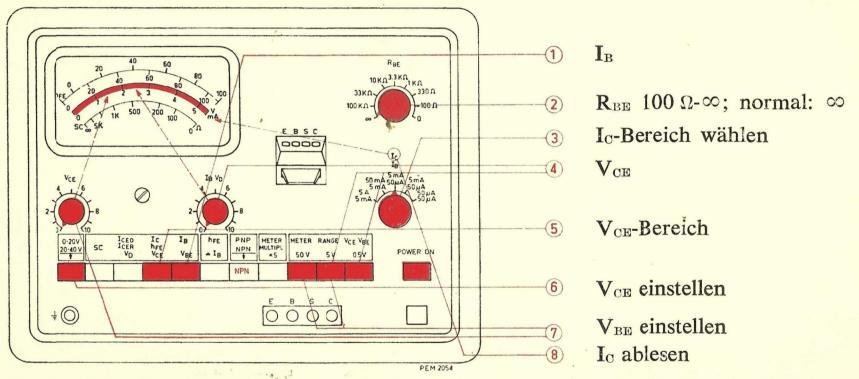
V_{BE}: 0-96 V stabilisiert, Messbereiche: .5V, 5V, 50V ×5.

Kennlinienaufnahme; $I_C = f(I_B)$ bei konstanter V_{CE}

Die Bedienungsreihenfolge wie bei konstantem IB vornehmen.

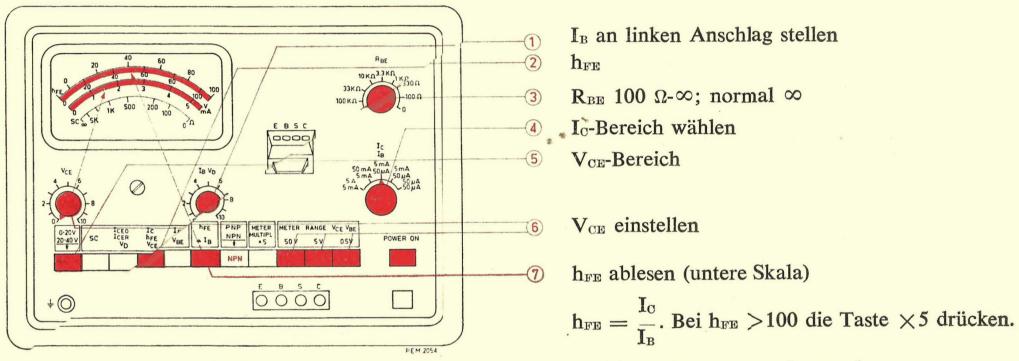
Abwechslungsweise die Tasten I_B und I_C drücken, indem man bei gedrückter I_B-Taste am Potentiometer I_B einstellt und bei gedrückter I_C-Taste den Kollektorstrom abliest.

Kennlinienaufnahme; $I_C = f(V_{BE})$ bei konstanter V_{CE}



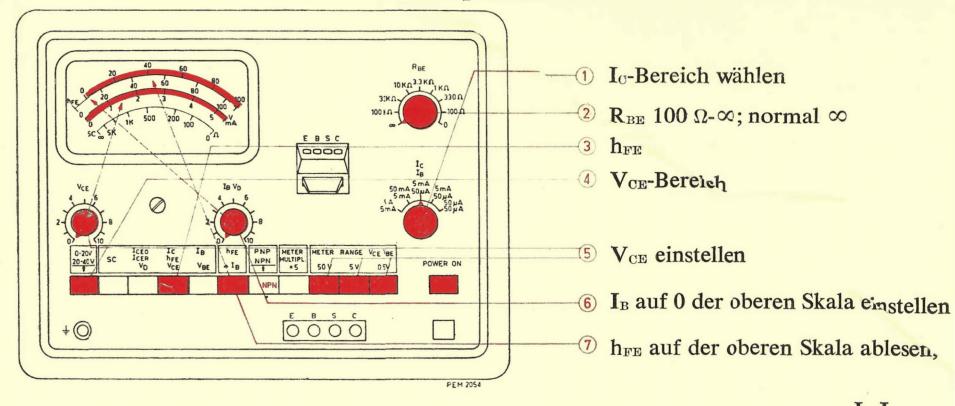
Nach dem Eindrücken der Taste "METER RANGE" abwechselnd mit dem Potentiometer I_BV_D die Spannung V_{BE} einstellen und dann den I_C-Strom ablesen.

Statische Stromverstärkung hfe



Anmerkung: Der empfindlichste Bereich (Ic 50μ A) kann nur für Restströme verwendet werden. Beim Apparatetyp PM 6503/01 ist $\alpha_{\rm FE}$ auf der Skala 0-5 abzulesen und mit dem Faktor 20 zu multiplizieren.

Statische Stromverstärkung hfe mit Iceo-Kompensation



Bei $h_{FE} > 100$, Taste $\times 5$ drücken. Nullpunkteinstellung erneut vornehmen. $h_{FE} = \frac{I_{C}-I_{CEO}}{I_{B}}$